

Athen macht neue Schulden

Athen. Griechenland hat sich kurzfristig am Geldmarkt 1,14 Milliarden Euro besorgt, um Löcher in seinem Haushalt zu stopfen. Der Zinssatz für den sechsmonatigen Kredit beläuft sich auf 4,20 Prozent. Er lag damit zum August unverändert, als ein vergleichbarer Kredit aufgenommen wurde, wie die Schuldenagentur PDMA in Athen mitteilte. Wie die Nachrichtenagentur dpa aus Kreisen des Finanzministeriums erfuhr, plant Athen dafür nächstes Jahr »den großen Sprung nach vorn«: Erstmals sollen nach Ausbruch der schweren Finanzkrise dann größere Summen über längere Zeiträume am Kapitalmarkt ausgeliehen werden.

(dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/206858.athen-macht-neue-schulden.html>